

Artikel vom 02.12.2021

Die SENIOREN-UNION informiert

"Lage duldet keinen Aufschub - Impfpflicht für alle u. Hilfen für die Pflege"



02.12.2021

Presseerklärung

„Die Lage duldet keinen Aufschub – Impfpflicht für alle und Hilfen für die Pflege“

Senioren-Union Bayern unterstützt Corona-Kurs von Markus Söder und Klaus Holetschek und Forderung nach Verdoppelung des Gehalts der Intensivpflegekräfte.

Viele bayerische Intensivstationen sind überlastet. Die Zahl der COVID-Schwerstkranken ist trotz Verlegungen in andere Bundesländer weiter gestiegen. Hinzu kommt die Bedrohung durch die neue Corona-Variante Omikron. „Wir müssen die vierte Welle unbedingt bald brechen“, erklärt der Landesvorsitzende der Senioren-Union, Staatssekretär a.D. und Altlandrat Franz Meyer. „Deshalb begrüße ich es sehr, dass sich nach dem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder auch der designierte Bundeskanzler Olaf Scholz für eine allgemeine Impfpflicht ausspricht.“

„Wir brauchen Anreize“

In den letzten Monaten wurde nach Ansicht von Franz Meyer viel von möglichen Verboten und Einschränkungen, aber wenig von Anreizen gesprochen und geschrieben. Er bezieht sich dabei nicht nur auf die Frage von Corona-Impfungen, sondern auch auf die Tatsache, dass Ärzte und Pflegekräfte schon längst unter Erschöpfung und Entkräftung litten. Daher unterstützt er den Vorstoß des Bayerischen Gesundheitsministers Klaus Holetschek, der eine Verdoppelung des Gehalts der Intensivpflegekräfte für die kommenden zwölf Monate fordert. „Wir geben Klaus Holetschek recht“, betont der Landesvorsitzende der Senioren-Union. „Der Bonus für die Pflegekräfte muss ein großer und wirksamer Aufschlag sein. Wir wollen die Pflegekräfte wirksam motivieren, nicht mit Kleinigkeiten provozieren.“

Nachhaltigkeit auch im Gesundheitswesen

Senioren-Unions-Vorsitzender Meyer teilt die allgemeine Befürchtung, dass selbst dann, wenn die Impfpflicht bald bundesweit auf den Weg komme, diese Maßnahme nicht der sofortige Weg aus der derzeitigen Infektionswelle sein werde und unterstreicht: „Wir brauchen sowohl schnell greifende Lösungen als auch langfristige Konzepte.“

Nach Ansicht von Meyer ist Bayern beim Impfen insgesamt gut aufgestellt. Die Kapazitäten von Impfstoffen wie auch von Medikamenten müssten aber für die Zukunft nachjustiert werden.

„In der Pflege bedarf es allerdings mehr, viel mehr“, fasst Franz Meyer zusammen. „Wir müssen nicht nur das Klima retten, sondern auch unsere pflegerische Versorgung! Wir brauchen Mut zu großen und großzügigen Schritten, denn ohne Pflegekräfte sind wir hilflos – die Senioren insbesondere!“

CSU Landesleitung

Lw >